

Die Charts des Tages:

Pfizer, Salesforce.com - Kurz: Amgen, Exxon Mobil



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5688 – Donnerstag, 27. August 2020



Zum DAX



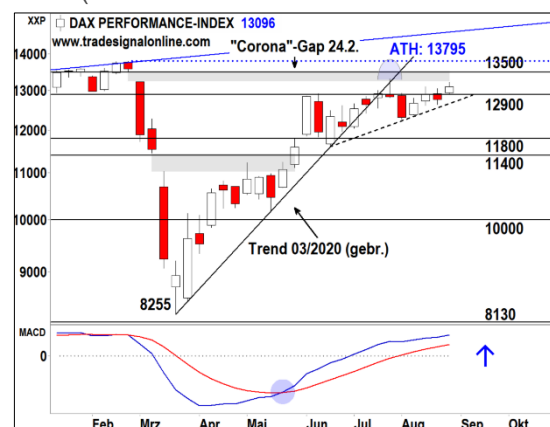
Analyse

Im Sommer, besonders aktuell, herrscht das Motto im DAX: Zwei Schritte vor, einer zurück und das in moderat bullischer Grundstimmung. In dieser Woche ist die Punktebilanz positiv, es ist aber nicht so, dass die Bullen ihren Trend geradlinig vorantreiben würden bzw. könnten. Bis zur (virtuellen) FED-Konferenz am Nachmittag prallte der DAX zur Eröffnung am aktuellen Wochenhoch und der „Corona“-Gap-Unterseite punktgenau ab, drehte eine 100-Punkte-Schleife abwärts, um dann nach einer temporären Erholung mit den FED-Aussagen auf ein neues Tagestief zu fallen. Insofern stellt der Tag das Gegenstück zu gestern dar, nur dass der Mittwoch-Punktgewinn leicht höher als der heutige Verlust ausfiel. Die beiden Wochenhochs von Dienstag und heute („M“) könnten nun kurzfristig blocken. Zum naheliegenden Ziel der Bullen, das Hoch des „Shooting Star“ (13.314) herauszunehmen und so ihre Gegenspieler weiter unter Zugzwang zu setzen, kam es also gar nicht erst.

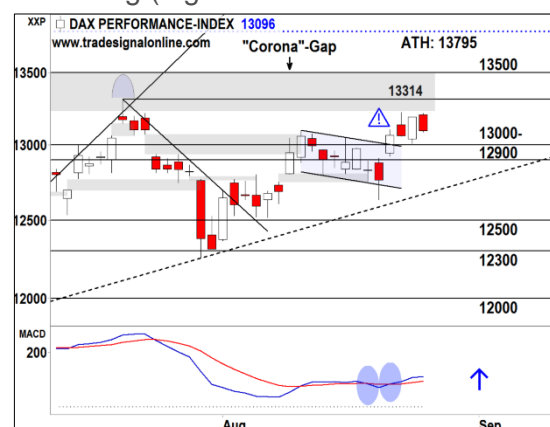
Prognose

Am „M“-Top könnten die Bullen kurzfr. hängenbleiben. Sonst ändert sich nichts an den Nahzielen 13.314 und dem Schließen des „Corona“-Gaps. Nach heutiger Tagesentwicklung könnte sich der DAX dafür noch etwas Zeit lassen. Unter 13.000 hingegen dürfte sich das „M“ mehr und mehr durchsetzen und dessen Oberseite als Hürde für die kommenden Wochen wirken. „M“-Korrekturpotential: Rd. 200 Pkt. bis auf 12.800. Noch ist dies nicht unser favorisiertes Szenario, sondern weitere Angriffe auf das Gap.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	13.096,36
Veränderung zum Vortag	-0,71%
Ziel	---
Analyt. Stoploss (13.070)	getroffen
Kurzfristig	↗→
Mittelfristig	→↗

Niemals ohne Stoploss!

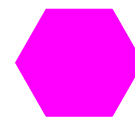
Staud Research informiert

05.09.2020 Wieland Staud in der FAZ



US-Aktien

Pfizer



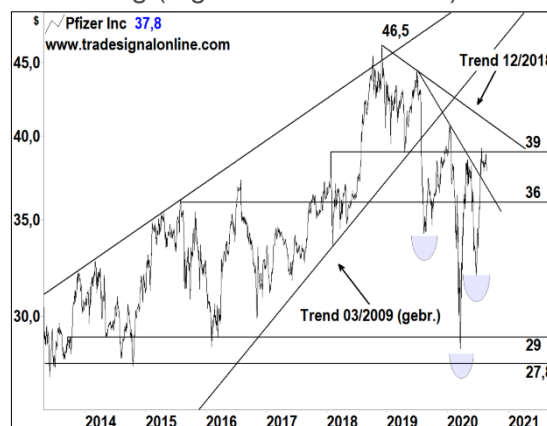
Analyse

Durch den parabolischen Anstieg der Apple-Aktie, dadurch der zu hohen Gewichtung im Dow Jones-Index und dem geplanten Aktiensplit (4:1) wird der Index ab kommender Woche stark durcheinander gewürfelt: Amgen, Salesforce und Honeywell werden aufgenommen, Exxon Mobil, Pfizer und Raytheon ausgemustert. Letztere fusionierten 2020 mit United Technologies und waren als eigener Titel nur kurz im Index vertreten. Wir werden uns heute und morgen vier der Aktien ausführlicher anschauen. Kurz zu den beiden anderen: **Amgen** besprochen wir erst vor kurzem (Ausgabe 5648 vom 2.7.). Die Aktie dreht nun in die richtige (Prognose)-Richtung. Das einstige Index-Schergewicht **Exxon** ist dagegen weiter auf dem absteigenden Ast, wie der schwache Öl-Sektor insgesamt. Unser Ziel von 32 USD wird bestätigt. Kurioserweise muss nun ein Pharma-Gigant als Profiteur der „Corona“-Pandemie den Index verlassen. Auch der Chart zeigt sich seit unserer Besprechung viel positiver als erwartet: Die Aktie drehte von 31,6 USD abrupt nach oben, schloss das Wochen-Gap (1.6.) und brach dann den mittelfr. Abwärtstrend (07/2019). Die hohe Anzahl an Gaps zeigt, dass es in den letzten Wochen richtig zur Sache ging. Unser bearishes Stoploss wurde nach dem Gap-Close am 22.7. gezogen.

Prognose

Wenn die Aktie auch noch die harte Nuss 39/39,5 USD knacken kann, greift sie sofort den Abwärtstrend um 41 USD an. Die Marke gilt als Wendemarke nach Norden.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



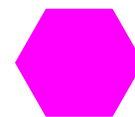
Kurs	37,8 \$
Ziel	---
Analyt. Stoploss (38 \$)	Getroffen
Kurzfristig	→↗
Mittelfristig	→

DailyMarketFAX Ausgabe 5643, 25.06.2020



US-Aktien

Salesforce.com



Analyse

Der Chart des Dow Jones-Aufsteigers Salesforce.com spiegelt die enorme Gewinnentwicklung des Software-/Cloud-Anbieters und SAP-Konkurrenten wider: Mit enormer Kurslücke am Mittwoch und einem Tagesplus über 26% (!) hat sich die Aktie seit ihren 2004er Tiefs und unversehrtem initialen Trend um sagenhafte 12.000% verteuert, ohne die Mittwochs-Kursexplosion immer noch 9.500%. Der „Corona“-Einbruch kostete die Aktie im Februar/März dabei „nur“ 40%, dann setzte auch hier die Erholung ein, wenn auch weniger dynamisch als der vorherige Einbruch. Mitte Juli war das Vor-„Corona“-Allzeithoch wiederhergestellt (195,72 USD), bis Mittwoch fluktuierte die Aktie lediglich um diese Marke herum. Das änderte sich schlagartig am besagten Mittwoch: Sehr gute Quartalszahlen, die Erhöhung der Jahresprognose und die Aufnahme in den Dow Jones-Index verteuerten die Aktie um über ein Viertel an nur einem Tag.

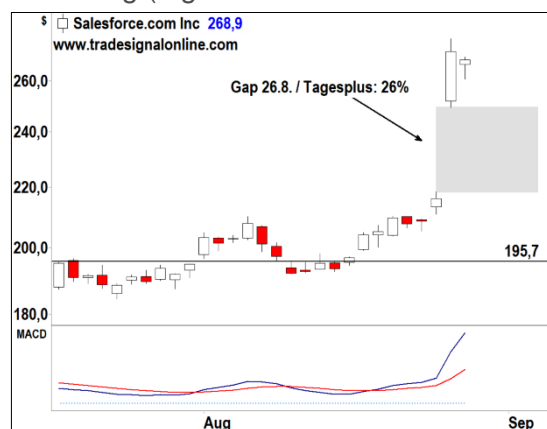
Prognose

Technisch klar überreizt, passt die Kursexplosion dennoch sehr gut in die aktuelle Übertreibungsphase der US-Techs. So ist auch eine Verschärfung vorstellbar. Möglich wären dann kurzfristig Kurse um 350-360 USD. Am Mittwoch-Gap kann eng abgesichert werden. Die Bullen dürften es ohnehin nicht zulassen, dass der Kurs auch nur in dessen Nähe zurücksetzt.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	268,78 \$
Ziel	350 \$
Analytisches Stoploss	216 \$
Kurzfristig	↗→
Mittelfristig	↗

DailyMarketFAX Ausgabe ---



Wissenswertes & Wichtiges

Das DailyMarketFAX

Es will informativ, klar strukturiert und leicht lesbar sein.

Umfang des DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, viel von dem zu zeigen, was wir bei den jeweiligen Charts und Indikatoren beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX widmet sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.). Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich beispielsweise nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags:	Aktien aus aller Welt
Dienstags:	DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Mittwochs:	DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Donnerstags:	US-Aktien
Freitags:	Hot-Stocks & Aus aller Welt

Die (Prognose-) Pfeile

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung der betreffenden Charts geben. Worte werden manchmal nicht klar genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie in der jeweiligen Tabelle unter den Grafiken:

Der erste Pfeil steht für unsere kurzfristige Einschätzung (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise vom 01.07. – 31.12.20 inkl. MwSt. (für Privatanleger)

JahresAbonnement	642,39 Euro
QuartalsAbonnement	174,49 Euro
MonatsAbonnement	67,26 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten gern bis zu drei aktuelle Ausgaben des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint börsentäglich im Regelfall spätestens bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann entweder nur der StaudReport oder nur das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig vertreten. (Auch der Umfang beider Publikationen kann sich reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese Vertretungszeiten zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(IK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben, sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH